

Guttempler Bielefeld

Erhebung von Informationsbedarfen junger Erwachsener im
Bereich der Suchtselbsthilfe als Grundlage von Intervention
über neue Medien

Gliederung

- ▶ Hintergrund
- ▶ Vorgehensweise
- ▶ Ergebnisse
- ▶ Herausforderungen

Hintergrund

Ehrenamtliche Suchtselbsthilfe

- ▶ Suchtselbsthilfegruppe (SSHG):
Zusammenschluss Betroffener eines Problems oder Krankheitsbildes
- ▶ Ziel:
Krankheits- / Problembewältigung durch gegenseitige Unterstützung
- ▶ Guttempler:
Schwerpunkt Alkoholabhängigkeit

Informationsbedarf junger Erwachsener in der Suchtselbsthilfe

→ Junge Erwachsene (18–40 Jahre)

- ▶ Handlungsbedarf:

Rückgang der Teilnehmerzahlen in der Altersgruppe der 20–40 Jährigen in Selbsthilfegruppen

(Dr. Raphael Gassmann, deutsche Hauptstelle für Suchtfragen)

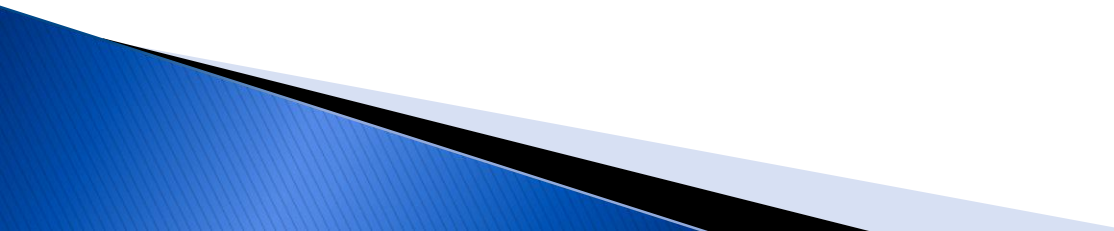
- ▶ Verweildauer der jungen Erwachsenen ist gering

Neue Medien

- ▶ Zentrales Merkmal:
Fähigkeit zur Interaktivität ermöglicht Kommunikation
 - Mensch ↔ Mensch,
 - Mensch ↔ Maschine

- ▶ Beispiele:
Chat, E-Mail, Websites und CD-ROM Applikationen

Das Problem in Zahlen

- ▶ 10% der deutschen Bevölkerung sind gefährdet alkoholabhängig zu werden
 - ▶ Aktuell 2,5 Millionen Alkoholabhängige in Deutschland
→ 10% davon sind Jugendliche
 - ▶ Durchschnittsalter in den Selbsthilfegruppen (SHG): ca. 50 Jahre
- 

Vorgehensweise

Vorgehensweise



Austausch/Briefing mit
Kooperationspartner Guttempler
Bielefeld



Zwischenaustausch mit
Projektpartner



Zeitplanerstellung



Pressebericht



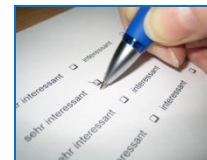
Kontaktieren von
Interviewpartnern



Führen der Interviews



Zwischenpräsentation



Auswertung der Interviews



Abschlusspräsentation

Der Projektplan

Projektplan

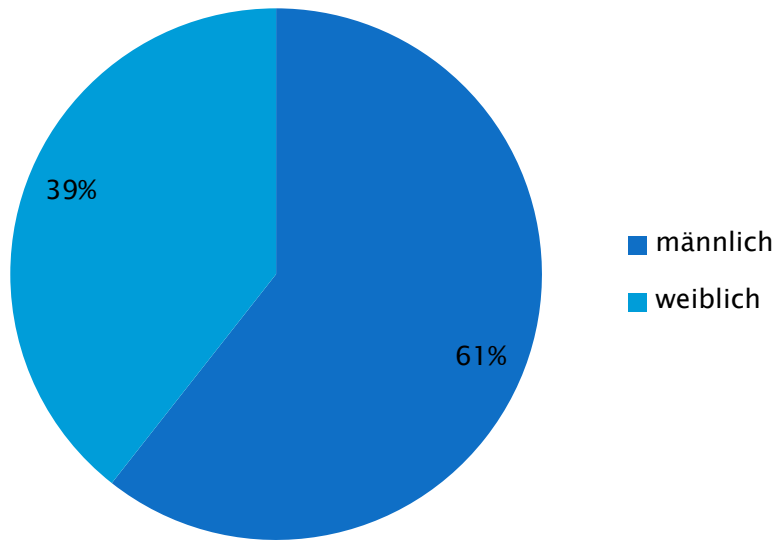
Ergebnisse

Erwartete Ergebnisse

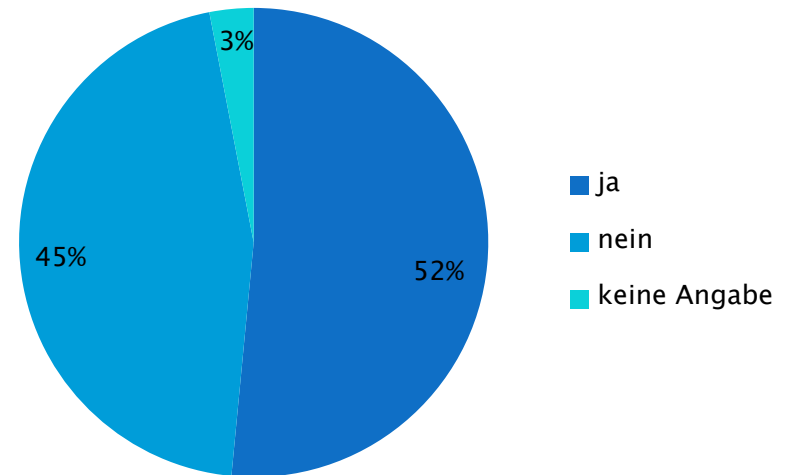
- ▶ Hemmschwellen bei der Interviewteilnahme
- ▶ Junge Erwachsene werden hauptsächlich Informationen über das Internet recherchieren
- ▶ Suchtselbsthilfegruppe eher als Pflicht, nicht unbedingt als freiwillige Teilnahme

Erste Ergebnisse

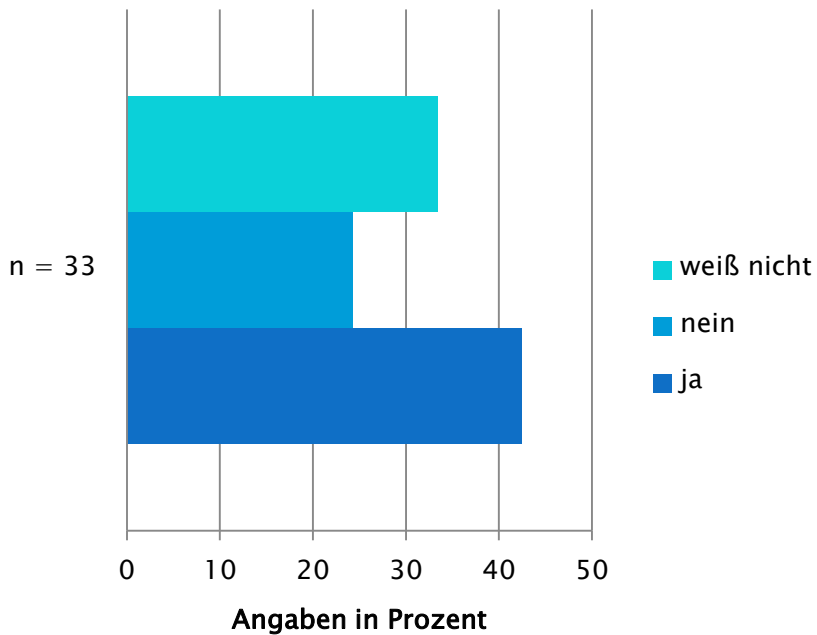
Geschlechterverteilung,
n=33



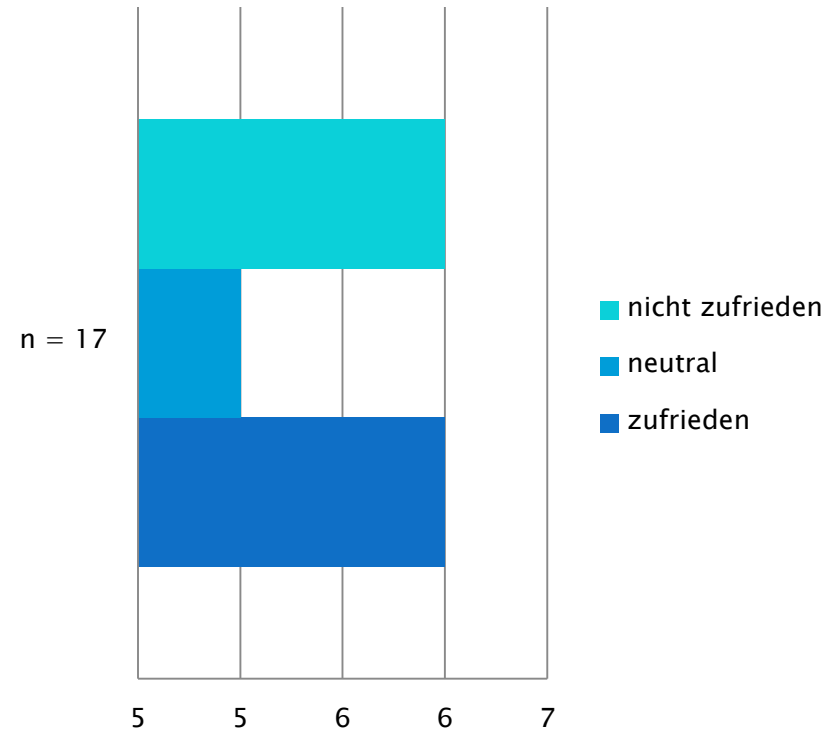
Haben Sie bereits
Erfahrungen mit der
Suchtselbsthilfe? n=33



Besteht bei Ihnen der Bedarf nach sozialen Kontakten als Austausch für die Suchtbewältigung?/Sind Sie interessiert daran mit anderen Menschen über ihre Abhängigkeit zu reden?



Wie waren Ihre Erfahrungen?



Herausforderungen

Herausforderungen

- ▶ Wie lassen sich junge Erwachsene besser in die SHG integrieren?
- ▶ Was können SHG tun um attraktiver für junge Erwachsene zu werden?
- ▶ Wie können neue Medien in die Selbsthilfe integriert werden?

Quellen

- ▶ **Breuer, H.; Hägerbäumer, H., Janßen, H.-J.; Körtel, K.; Schneider, W. (Hrsg.) (2006):** Brücken bauen. Junge Suchtkranke in der Selbsthilfe. Kassel
- ▶ **Eysenbach, G. (2001):** Neue Medien in Public Health, Prävention und Gesundheitsförderung. In: Hurrelmann, K.; Leppin, A. (Hrsg.): Moderne Gesundheitskommunikation. Vom Aufklärungsgespräch zur E-Health. Bern, Verlag Hans Huber. S. 205–210.
- ▶ **Feuerlein W, Kufner H (1977):** Alkoholkonsum, Alkoholmissbrauch und subjektives Befinden: Eine Repräsentativerhebung in der Bundesrepublik Deutschland, In: RKI, Archiv für Psychiatrie und Nervenkrankheiten, S. 89 – 106
- ▶ **Hoffmann–La Roche AG und Urban & Fischer (2003):** Roche Lexikon Medizin. Jena: Urban & Fischer Verlag München
- ▶ **Statistisches Bundesamt (2011):** Alkoholkrankheit
abrufbar unter: http://www.gbe-bund.de/gbe10/ergebnisse.prc_tab?fid=8682&suchstring=alkoholsucht&query_id=&sprache=D&fund_typ=DEF&methode=2&vt=1&verwandte=1&page_ret=0&seite=&p_lfd_nr=1&p_news=&p_sprachkz=D&p_uid=gast&p_aid=63951863&hlp_nr=3&p_janein=J [15.1.2011]

**Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit!**